



# Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

**In dieser Ausgabe lesen und sehen Sie:**

- Gildetag in Osdorf
- Agrar Oldtimer auf großer Fahrt
- Damenkleidermarkt
- Fußball: 2. Herren steigen auf

**Juli 2007**

Gildetag in Osdorf

## Gilde ermittelt neues Königspaar



Das alte Königspaar:  
Jutta Burmeister und Klaus Boyke...



...und das neue: Susanne Siemsen-Kubiak und Oke Jan-nichsen.



Mit der Blaskapelle „Fidele Musikanten“ aus Kiel zogen am Sonnabend, 16. Juni, die Gildebrüder durch die regnerischen Straßen und holten den amtierenden König Klaus Boyke und seine Königin Jutta Burmeister ab, nicht ohne sich an beiden Stationen ausgiebig zu stärken.

Ab 16 Uhr wurde in Dibberns Gasthof in der Noerer Straße geschossen und geknobelt. Viele attraktive Preise zogen auch zahlreiche Damen und Kinder zum „Fischpieken“, bei dem ein Holzfisch mit einem Nagel zielgerichtet auf eine Scheibe losgelassen wird. Die Bekanntgabe der Gewinner in allen Disziplinen übernahm auf dem Festball ab 20 Uhr Ältermann Dieter Sommer, der sich dieses Jahr über zahlreiche Gildeballbesucher freuen konnte. Auch viele jüngere Gäste kamen und tanzten zur Musik von Nico Valente.

Nachdem das amtierende Königspaar zu einem letzten gemeinsamen Tanz gerufen wurde, stieg die Spannung. Wer hatte in diesem Jahr am besten getroffen?

Die Proklamation des neuen Königspaares war dann auch eine Überraschung. Sven Oke Jannichsen (38) und Susanne Siemsen-Kubiak (49) werden für ein Jahr gemeinsam regieren. Die neue Königin kam erst vor drei Jahren zurück nach Osdorf und freut sich das



erste Mal über die Ehre. „Ein neues Gesicht – wunderbar!“, sagte sie strahlend, als sie den Namen des Königs erfuhr. Sven Oke wohnt ebenfalls erst seit drei Jahren in Osdorf. Seine Schieß Erfahrungen sammelte er in den Schützenvereinen von Gettorf und Lindhöft. Als er vor einem halben

Jahr in den Osdorfer Schützenverein eintreten wollte, wurde er auch gleich Gildemitglied. „Meine Frau hat beim Frühstück noch gedroht sich scheiden zu lassen, sollte ich Gildekönig werden“, sagte er strahlend, denn danach sah es am Abend gar nicht mehr aus. Britta-Nicole und Sohn Sven-Ole Jannichsen (15), selbst bereits Mitglied der Krusendorfer Gilde, feierten ausgelassen mit.

Doris Smit

## Agrar Oldtimer auf großer Fahrt



Hans Adolf Albertsen, die Kolonne ab und führte sie um Husum herum. Gerade noch rechtzeitig konnten alle die regenfeste Kleidung anziehen, denn der anhaltende Regenguss, der nun einsetzte, überraschte die Fahrer in seiner Intensität: „Das war, als wenn uns einer einen Eimer Wasser nach dem anderen über den Kopf goss...“ beschreibt Kruse den Morgen. Eine Pause an der Meierei Witzwort, dann weiter durch Nordfriesland bis zum Eidersperrwerk und durch die Kooge

bis zur nächsten Übernachtung führte die Strecke.

Eine Reise auf dem Traktor – das können sich viele gar nicht vorstellen, aber für Enno Kruse, Vorsitzender des Agrar Oldtimer Clubs Dänischer Wohld, und sechs weitere Mitglieder ist es eine der schönsten Sachen der Welt. Am Montag, 11. Juni, starteten die sieben Männer auf ihren alten Kraftpaketen auf eine fünftägige Tour durch Schleswig-Holstein.

Der erste Tag führte sie über Eckernförde und Rieseby zur Schleibrücke nach Lindaunis. Nachdem der Zug und der Gegenverkehr durchgelassen worden war, ging es durch die „Landarztgegend“ eine ganze Weile direkt an der Schlei entlang. Das Wetter spielte mit: „Das war nicht Spanien, das war Nordafrika“, erinnert sich Kruse an die 30° C am Montag. In Kappeln gab es Fischbrötchen, bevor es weiter ging nach Langballigau und Holnis. „Das ist der nördlichste Punkt der Bundesrepublik, den man auf dem Landwege erreichen kann“, erklärt Kruse, der die Strecke in allen Details ausgearbeitet hat. Nach einem Besuch am Glücksburger Schloß suchten die „Treckerfahrer“ die Unterkunft für die erste Nacht auf.

Der Dienstag führte die sieben Ausflügler durch die Geest nach Nordstrand. Ein Besuch beim Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen scheiterte an einer Vollsperrung der Straße im Elisabeth-Sophienkoog. Alternativ fuhren die „furchtlosen Sieben“ zum Süderhafen und zurück über den Damm. Da immer verkehrsgerechte Abstände zwischen den einzelnen Oldtimern gehalten wurden, hatten die Autofahrer immer die Möglichkeit problemlos zu überholen, was zu vielen freundlichen Zurufen und Gehupe führte. Allerdings auch dazu, dass die Fahrer sich aus den Augen verlieren konnten. Aber im Zeitalter des Mobiltelefons fand man sich immer schnell wieder.

Am Mittwoch holte der Bürgermeister von Immenstedt,

Mit einem Frühstück am Krabbenkutter in Friedrichskoog begann der vorletzte Tag des Ausflugs. Die Überquerung des Nord-Ostsee-Kanals bei Brunsbüttel stellte die Teilnehmer vor die Frage: „Wie überzeugen wir den Fährmann, dass der 77 Jahre alte Lanz Bulldog von dem nicht erheblich jüngeren Waldemar Thedt aus Kubitzberg, nicht abgestellt werden kann?“ Um ihn wieder zu starten, benötigt man ungefähr eine Viertelstunde und das würde den Fährverkehr verzögern. Aber „der Fährmann war auf Zack“, berichtet Kruse. Er führte den Oldtimer den interessierten Zuschauern bei der Überfahrt vor und das wäre mit abgestelltem Motor schließlich nur halb so anschaulich gewesen... Über Sankt Margarethen, Glückstadt und Störsperrwerk durch die Wilstermarsch führte die Strecke nun zur Meiereibesichtigung nach Wasbek.

Der Freitag begann mit etwas Verzögerung. Die Dieselleitung des alten Lanz Bulldog hatte sich fest gesetzt, aber man hatte ja vorgesorgt. Ein Technikhänger und der vorab verabredete „telefonische Notdienst für Landmaschinen“ half und die letzte Etappe konnte in Angriff genommen werden. Die verlorene Zeit wurde schnell wieder aufgeholt, denn nun setzte sich bei den Fahrern doch der „Stalldrang“ durch, erzählt Kruse. Innien, Bokel, Naturschutzgebiet Westensee hießen die Stationen auf dem Weg zur Fähre in Landwehr, wo ein Empfangskomitee die „Treckerreisenden“ begrüßte.

Auf dem letzten Stück der großen Tour übernahm Hein Fürst das Kommando und führte alle zu sich nach Haus nach Tüttendorf, wo Kaffee, Kuchen und später Spargel, Schinken und junge Kartoffeln serviert wurden.

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite.



Enno Kruse, Waldemar Thedt, Hermi Hammerich, Horst Vosgerau, Hein und Frank Fürst und Otto Radbruch haben die erste Tour gut überstanden und freuen sich schon auf die Ausarbeitung der nächsten. Enno Kruse hat schon Verbindungen nach Berlin geknüpft und möchte gern durch das Brandenburger Tor. Aber auch der Süden Schleswig-Holsteins soll noch weiter erforscht werden. Besonders gefreut haben sich die Fahrer über das Interesse, das ihre glänzenden Gefährte überall und bei Groß und Klein auslösten. Demnächst treffen sich alle auf einem Bilderabend und werden darüber diskutieren, wohin es das nächste Mal gehen soll. Auch Enno Kruse ist zufrieden und freut sich: „Das war superspitzenmäßig! Das entwickelt sich zur Institution“.

Doris Smit

### Erster Damenkleidermarkt in Osdorf



nen meistens belegt, aber für diesen Fall waren Bettlaken vorhanden, die mit Hilfe einer zweiten Person als „mobile Umkleidekabine“ genutzt werden konnten. Für wartende Freunde, Männer oder Kinder standen Kaffee und Kekse kostenlos bereit.

Die Reaktionen auf den Damenkleidermarkt waren unterschiedlich. Diejenigen, die zum Stöbern und Kaufen gekommen waren, wurden von der Auswahl an Kleidungsstücken zu teilweise extrem günstigen Preisen überwältigt, meist auch fündig und kamen glücklich mit einem Arm voller „neuer“ Sachen wieder hinaus. Einige der Verkäuferinnen hingegen mussten große Mengen unverkaufter Textilien wieder abholen und zogen für sich das Fazit, dass sich die Mühe nicht gelohnt hatte.

Mehr Kunden hätte sich das Organisationsteam gewünscht. Der Zulauf war lange nicht so groß, wie bei den Kinderkleidermärkten. „Bei Kinderkleidung hat niemand Hemmungen gebrauchte Sachen zu kaufen, offenbar sieht es bei Erwachsenen ein bisschen anders aus“, stellte Anja Baasch fest. „Dabei war es wirklich eine gute Gelegenheit, Markenkleidung zu erschwinglichen Preisen zu kaufen“, fügte Anette Schmidtchen hinzu. So herrschten auch bei den Veranstaltern gemischte Gefühle: „Wir sind wohl etwas verwöhnt von den Umsätzen des Kinderkleidermarktes“, erklärte Ulrike Hinz. „Vielleicht muss es sich auch erst rumsprechen“, vermutete Kristin Grawe. Ob es im nächsten Jahr einen zweiten Versuch geben wird, steht aber noch nicht fest.

Am Sonnabend, 2. Juni, fand nach dem Vorbild des erfolgreichen Kinderkleidermarktes der erste Gebrauchtmarkt für Damenkleidung in den Gemeinderäumen der Vater-Unser-Kirche statt. Zwischen 8 und 12 Uhr konnten die Interessentinnen nach Lust und Laune stöbern und anprobieren. Kerstin Jeß hatte den Markt zusammen mit sieben anderen Frauen organisiert: Renate Quandt, Tina Kuhr, Anja Baasch, Anette Schmidtchen, Ulrike Hinz, Kristin Grawe und Bianca Brondies waren dabei. Für Aufbau, Verkauf und Abbau benötigten sie mehr als 24 Stunden. Es wurden so viel Kleidung, Schuhe, Taschen und Accessoires angeliefert, dass es schwer wurde, alles unterzubringen. Sommer- und Winterkleidung, Modeschmuck und sogar drei Brautkleider wurden zum Verkauf angeboten. Auf die drei Umkleidekabinen waren alle besonders stolz: „Das war ein deutlicher Vorteil zu einem Flohmarkt“, fand Kristin Grawe. Natürlich waren die Kabi-

Doris Smit

**Gemeinde Osdorf**

- Der Bürgermeister



**Gemeinde Noer**

- Die Bürgermeisterin -



**Erweiterung des ÖPNV-Angebotes in den Sommerferien 2007**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinden Osdorf und Noer haben beschlossen, in den Sommerferien 2007 eine gemeinsame Busverbindung aus dem Gemeindegebiet Osdorf über Noer nach Gettorf und zurück einzurichten, allerdings nur zweimal in der Woche.

Im Zeitraum vom 16.07.2007 – 25.08.2007 wird es jeweils **Dienstag** und **Freitag** folgendes zusätzliches Fahrtangebot, angepasst an die Marktzeiten Gettorf und weiterführenden Zugverbindungen nach Kiel und Eckernförde, geben:

**Dienstag Nachmittag:**

<u>Haltestelle (Hinfahrt)</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Haltestelle (Rückfahrt)</u>	<u>Uhrzeit</u>
- Gettorf, Stadt Hamburg	---	Gettorf, Stadt Hamburg	16:35
- Gettorf Bahnhof	13:50	Gettorf Bahnhof	16:37
- Borghorst	13:55	Gettorf, Ravensberg	16:39
- Lindhöft, Alte Schule	13:59	Augustenhof	16:40
- Noer, Schloss	14:02	Osdorf, Meierei	16:41
- Austerlitz	14:07	Osdorf, Eiche	16:42
- Aukamp	14:08	Borghorsterhütten	16:44
- Stubbendorf	14:10	Heisch	16:47
- Heisch	14:11	Stubbendorf	16:50
- Borghorsterhütten	14:14	Aukamp	16:51
- Osdorf, Eiche	14:17	Austerlitz	16:52
- Osdorf, Meierei	14:18	Noer, Schloss	16:55
- Augustenhof	14:20	Lindhöft, Alte Schule	16:58
- Gettorf, Ravensberg	14:22	Borghorst	17:02
- Gettorf, Bahnhof	14:24	Gettorf, Bahnhof	17:05
- Gettorf, Stadt Hamburg	14:28	---	

**Freitag Vormittag:**

<u>Haltestelle (Hinfahrt)</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Haltestelle (Rückfahrt)</u>	<u>Uhrzeit</u>
- Gettorf, Stadt Hamburg	---	Gettorf, Stadt Hamburg	12:12
- Gettorf Bahnhof	09:00	Gettorf Bahnhof	12:16
- Borghorst	09:05	Gettorf, Ravensberg	12:18
- Lindhöft, Alte Schule	09:09	Augustenhof	12:22
- Noer, Schloss	09:12	Osdorf, Meierei	12:26
- Austerlitz	09:17	Osdorf, Eiche	12:27
- Aukamp	09:18	Borghorsterhütten	12:30
- Stubbendorf	09:20	Heisch	12:33
- Heisch	09:21	Stubbendorf	12:35
- Borghorsterhütten	09:24	Aukamp	12:36
- Osdorf, Eiche	09:27	Austerlitz	12:37
- Osdorf, Meierei	09:28	Noer, Schloss	12:41
- Augustenhof	09:30	Lindhöft, Alte Schule	12:45
- Gettorf, Ravensberg	09:32	Borghorst	12:49
- Gettorf, Bahnhof	09:34	Gettorf, Bahnhof	12:55
- Gettorf, Stadt Hamburg	09:37	---	

Für die Inanspruchnahme dieses Angebotes haben die Fahrgäste - unabhängig von der Entfernung - pro Tour einen Betrag von 1,- € als Eigenbeteiligung an den Fahrer zu entrichten.

Die Gemeinden Osdorf und Noer haben das Unternehmen „Taxi Gettorf“ mit der Durchführung der Beförderung beauftragt.

Wir hoffen, dass dieses Angebot Ihren Wünschen entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst-Heinrich Staack  
- Bürgermeister -

Marlies Mißfeldt  
- Bürgermeisterin -



## Aufstieg in der Fußballsparte



Die Saison ist zu Ende und am 10. Juni bewies die Zweite noch einmal, dass sie zu Recht dieses Jahr zu den Aufsteigern gehört. In einem eindeutigen Match schlug sie ihre Gegner, die zweite Auswahl von Brekendorf, 9:0. Der Trainer Kai Harting hat mit Hilfe seines Mannschaftskapitäns Nils Möller in dieser Saison geschafft, was viele Bundesliga Trainer gerne schaffen würden: „Jedes Wochenende die richtige Elf aufzustellen“.



Und diese Mannschaft wanderte siegreich durch die Saison. Damit war der Aufstieg von der B-Klasse in die A-Klasse als **Meister** (66 Punkte und 93:36 Tore) sicher. Nun galt nur noch die Frage zu klären, ob die Mannschaft auch in dieser Klasse antreten wollte. Diese Entscheidung fiel sportlich aus. Die Mannschaft

entschied sich gemeinsam, die nächste Saison in der A-Klasse zu starten. Dies wurde auch vom Kreisfußballverband gewürdigt. Hans Blunck überreichte dem Mannschaftskapitän stellvertretend eine Urkunde und einen Spielball, mit dem er Glückwünsche für die neue Saison überbrachte.

Bei seinen Grußworten vergaß er nicht zu erwähnen, wie wichtig die Schiedsrichter sind und übergab dem amtierenden Schiedsrichter ebenfalls ein kleines Präsent.

Die Meisterschaft wurde mit einer Bierdusche begossen, wie es im Fernsehen bei den Profis zu sehen ist.

Dagmar Much

Fotos Wolfgang Rohde

### Achtung! Für alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren!

Für die

**OSV-Herbstfreizeit**

**vom 13. bis 19. Oktober**

sind noch Plätze zu vergeben. Es geht in Uli's Kinderland nach Gallentin, die Kosten pro Kind betragen 130 Euro.

Meldet euch schnell, spätestens jedoch bis zum 31. Juli bei:

**Birgit Schmidt, Am Kamp 6 a, 24251 Osdorf,  
Telefon 04346/297388.**



## Siedlergemeinschaft Osdorf

Anmeldung noch möglich!

**Tagesausflug** nach Bleckede. **Am 29. Juli** wollen wir nach Bleckede fahren, Fahrt, Stadtführung, Mittagessen, Schifffahrt, Kaffeetrinken.  
pro Person 41,00 €

**Abfahrt Eiche Osdorf um 7.00 Uhr**

- Am **07. Juli ab 19.00 Uhr** findet im Siedlerhaus der alljährliche Grillabend statt. Um besser planen zu können bitten wir Euch, sich bis zum **30.06.** anzumelden. Alle Siedlerfreunde und auch Gäste sind herzlich eingeladen. Kostenumlage fürs Grillen pro Person ca. 5,00 € ohne Getränke.

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Herbert Wiese oder Marlies Sommer

Ansprechpartner:

Herbert Wiese, Am Kamp 6 / 24251 Osdorf tel. 1804  
Marlies Sommer, Pongbarg 5 / 24251 Osdorf tel.4968  
e-mail:marlies-sommer@gmx.de



## Tipps zur sommerlichen Pflanzenpflege

Borgstedt, 5.06.2007 - Wenn auch der Sommer gerade erst angefangen hat, so ist es doch schon Zeit, einige Pflanzen, die ihre Blüte ganz oder teilweise hinter sich haben, behutsam auf den rechten Weg zu bringen. Im Kern geht es immer darum, die Kraft der Pflanze dorthin zu lenken, wo sie der Gärtner haben möchte.

Von Stauden und anderen Blütingehölzen muss jetzt alles Verblühte entfernt werden. Dasselbe gilt für Einjahresblumen. So erreicht man, dass die Pflanze alle Kraft in die Blütenneubildung für das kommende Jahr steckt, statt zum Beispiel in Samenbildung.

Abgeblühte Gehölze wie Flieder, Spiräen, Zierjohannisbeeren oder Forsythien sollten jetzt bis ins alte Holz zurückgeschnitten werden. Damit erreicht man, dass die Büsche im kommenden Jahr kräftige neue Triebe hervorbringen. Bei Rhododendren müssen die trocken gewordenen Blütenstände entfernt werden.

Immergrüne Hecken verlangen gelegentlich nach einer Frisur. Mehr als ein Formschnitt sollte es während des Sommers aber nicht sein, denn auch in diesen Gewächsen gibt es noch allerlei an Tierleben.

Wenn Ihre Rosen kräftig blühen sollen, müssen Sie auch hier die abgeblühten Blütenstände abschneiden. Andernfalls riskieren Sie, dass sich Hagebutten bilden, und das kostet die Pflanze viel Kraft.



## Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft

### Termine der Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft im Juli 2007:

01.07.	10 <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst im Ev. Kindergarten gestaltet vom Kindergarten Pustebume
04.07.	20 <sup>00</sup> Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
07.07.	9 <sup>30</sup> Uhr-12 <sup>00</sup> Uhr	Kinderaktionstag Thema "Jung und Alt"
11.07.	15 <sup>00</sup> Uhr	Gemütliche Mittwochrunde
15.07.	10 <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst Frau Dr. Dahms
19.07.	14 <sup>30</sup> Uhr	Spielen und Klönen in Felm
22.07.	10 <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst Ursula Boeckel-Köpcke
29.07.	10 <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst Pastor Jensen

### Regelmäßige Termine:

Jugendtreff:	jeden Dienstag und Donnerstag von 16 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr
Kirchenchor:	jeden Donnerstag um 20 <sup>00</sup> Uhr
Kinderchor:	jeden Freitag von 15 <sup>30</sup> Uhr – 16 <sup>30</sup> Uhr

Da Gartenpflege unweigerlich mit Gartenabfall verbunden ist, bleibt die Entsorgungsfrage ein Dauerthema für den ganzen Sommer. Wenn es eng wird in der Biotonne, hilft eine Banderole weiter (0,90 €), die aus der 80-Liter-Tonne eine 120er macht. Oder der zusätzliche AWR-Pflanzenabfallsack für 1,40 €. Letzterer bietet sich vor allem immer dann an, wenn große Mengen anfallen, denn AWR-Pflanzenabfallsäcke können in beliebiger Zahl am Tag der Biotonnenabfuhr zur Abholung bereitgestellt werden.

Ein Fall für die Biotonne ist auch mancher Grillabfall. Knochen auf dem eigenen Komposthaufen werden Sie dort auch nach Jahren wiederfinden, sie werden nicht verrotten. Ob die Grillasche auf den Komposthaufen bzw. in die Biotonne oder aber in die Restmüll gegeben werden kann, hängt von ihrer Herkunft ab. Wenn Sie reine Holzkohle verwendet haben, ist das für die Kompostherstellung kein Problem. Dass Asche und Holzkohlereste vor der Entsorgung restlos erkaltet sein müssen, versteht sich eigentlich von selbst. Achten Sie bitte trotzdem darauf.

**Einladung**

**„Von Bach bis Gospel“**

Virtuose Traummelodien  
auf Harfe, Panflöte,  
Saxophon und Klavier.

Solist: Andreas Schuss



**Freitag, den 10. August 2007, um 19 Uhr  
in der Vater-Unser-Kirche, Osdorf**

Das Kulturteam der  
Vater-Unser-Kirchengemeinde

**Veranstaltungskalender Juli 2007**

07.	19 <sup>00</sup>	Grillabend Siedlerbund Siedlerheim
17.	14 <sup>00</sup>	Ausflug zum Erdbeeren pflücken Haus Dänischer Wohld
21.	14 <sup>00</sup>	Fahrradtour Gemischter Chor
	17 <sup>00</sup>	Grillfest SoVD
<b>August</b>		
01.	15 <sup>00</sup>	Sommerfest Haus Dänischer Wohld
04.		Königsschießen (geschl. Veranstaltung) OSV Sportschützen Dibberns Gasthof
	20 <sup>00</sup>	Königsball (öffentliche Veranstaltung) OSV Sportschützen Dibberns Gasthof

**Impressum**

**Osdorfer Nachrichten e.V.**

Weberberg 5, 24251 Osdorf  
Tel.: 04346 / 60 16 36  
E-Mail: [redaktion@osdorfer-nachrichten.de](mailto:redaktion@osdorfer-nachrichten.de)  
Homepage: [www.osdorfer-nachrichten.de](http://www.osdorfer-nachrichten.de)



Redaktion (v.i.S.d.P.): Waltraud Hansen, Martin Jensen  
Redaktionsteam: Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much, Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Doris Smit

Anzeigen: [anzeigen@osdorfer-nachrichten.de](mailto:anzeigen@osdorfer-nachrichten.de)

Fotos: Martin Jensen, Doris Smit,

Auflage: 1.150  
Erscheinungsweise: monatlich

Druck: **hansadruck** Kiel

Satz und Layout: Waltraud Hansen, Martin Jensen  
Microsoft Publisher 2003™

Bankverbindung: Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23  
Konto-Nr.: 670 055 10

**Ärzte-Notdienst**

**Grundsätzlich gilt: Bei einem Notfall am Mittwoch-nachmittag, an Feiertagen und am Wochenende nicht den Hausarzt, sondern die Arztnotrufzentrale anrufen.**

**➔ Tel: 01805 / 119292**

**Apotheken-Notdienst im Juli 2007**

01.07.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632
07. bis 08.07.	Apotheke am Markt	Tel. 412576
14. bis 15.07.	Hirsch-Apotheke / Apotheke am Markt	Tel. 6632 Tel. 412576
21. bis 22.07.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632
28. bis 29.07.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632

Montags bis freitags ist die Hirsch-Apotheke bis 21<sup>00</sup> Uhr geöffnet.

**Redaktionsschluss** für die August-Ausgabe 2007 der **ÖN** ist der 24. Juli 2007. Verteilt wird diese Ausgabe am 04. / 05. August 2007.

Die **ÖN** ist auch weiterhin jeden Monat in der **Homepage der Gemeinde Osdorf** z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles> in Farbe zu sehen und zu lesen!



Der nächste  
**Abfuhrtermin für Altpapier**  
ist  
**Freitag, der 13. Juli 2007.**

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem Gemischten Chor, den Jagdhornbläsern, den Nachbarn vom Weberberg und dem Kegelclub bedanken.

Ganz besonders haben wir uns über die Einsegnung in der Kirche durch Frau Pastorin Susanne Jensen gefreut.

**Max und Wilma Lühje  
Weberberg 3**



## Danksagung für Anteilnahme

### Gerda Bandholz

Für die herzliche Anteilnahme sprechen wir allen, die ihrer gedachten und auch für die trostreichen Worte von Frau Pastorin Jensen und auch ein Dankeschön an das Alten- und Pflegeheim und Familie Schamborski aus.

Familie Brockhaus und Marianne Bandholz

Es tut weh, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

## Rolf Müller

† 13. Mai 2007

Für die Anteilnahme durch tröstende Worte, Briefe, Geldspenden und das letzte Geleit danken wir allen recht herzlich. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Ulrich Lenschau für die liebevolle ärztliche Betreuung und bei Frau Pastorin Jensen für Ihre Abschiedsworte.

**Teresa Müller und Familie**  
Osdorf, im Juni 2007

## Willi Schmökel

† 28. Mai 2007

Von ganzem Herzen danken wir allen, die uns beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa begleitet haben.

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen hat uns sehr bewegt und ist uns ein großer Trost.

Insbesondere danken wir der Siedlergemeinschaft Mühlenteich, Pastorin Jensen und dem Bestattungshaus Schamborski.

Im Namen der Familie  
**Edith Schmökel**

## Kleinanzeigen

Eine **neuwertige Konzert-Gitarre** (kaum gespielt) mit Tasche für € 150,- zu verkaufen. Tel. 04346/5174

**3 Zi. Whg. 78 qm, im EG eines EFH** An der Hirtenwiese in Osdorf zum 01.07. zu vermieten. Inkl. Garage und Keller 400 € Kaltmiete  
Tel. 0173-8501820



### Fahrradtour der SPD-Osdorf

am **Sonntag, 08. Juli 2007**  
um **14.00 Uhr**

#### Abfahrt von der Fahrschule Wofler, Osdorf

Unterwegs gibt es Kaffee und Kuchen.  
Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

### Mietwohnung

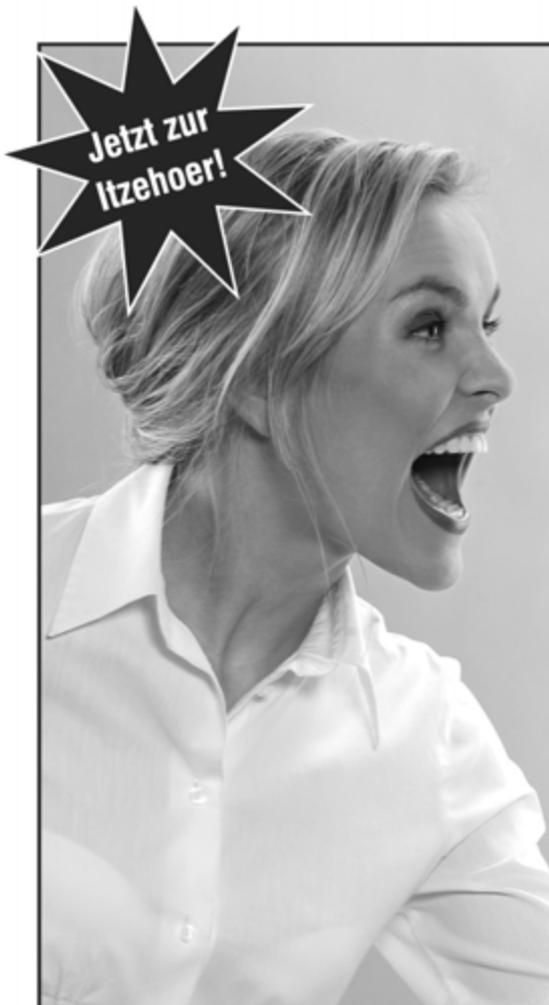
Die Gemeinde Osdorf vermietet ab 1. September 2007 folgende Wohnung in der Waldenburger Str. 1 b:  
**4 Zimmer-Wohnung** im Erdgeschoss mit 101,18 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit Vollbad, Gäste-WC mit Dusche, Loggia, Keller- und Bodenraum

Die Miete beträgt zur Zeit 455,31 € zuzüglich verbrauchsabhängige Heiz- und Nebenkosten von ca.170,00 €, insgesamt ca. 625,31 €.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das Amt Dänischer Wohld, Herrn Wölki, Karl-Kolbe-Platz 1, 24214 Gettorf  
Telefonische Auskunft: Herr Wölki Tel. 04346/91-208

Zweizimmer **Dachgeschosswohnung** in Doppelhaus-hälfte in Osdorf ab sofort zu vermieten, 55 cm 300,- € kalt; 04346 / 5743  
Helmut Struck  
Schöner Winkel 9 a  
24251 Osdorf

## Anzeigen



 **Itzehoer**  
Versicherungen

### FrühbucherRabatt

(bis 10.08.2007)

Gilt für alle Kraftfahrzeuge, die ab 1. Januar zur Itzehoer wechseln.

**BeitragsGarantie** 2008 inklusive – versteht sich!

### Susanne Siemsen-Kubiak

Hauptstraße 21a | 24251 Osdorf  
Tel.: 04346/600261 | Fax: 602408  
siemsen-kubiak@itzehoer-vl.de  
www.siemsen-kubiak.itzehoer-vl.de

SCHNÄPPCHEN